VFX Producer

PRODUKTION/ROLLEN

Koordiniert alle Visual Effects von der Vorproduktion bis zur Postproduktion. Plant VFX-Budget, wählt Studios aus und überwacht Qualität und Termine.

Technische Details Ein VFX Producer überwacht durchschnittlich 800-2500 VFX-Shots pro Großproduktion, aufgeteilt auf 3-15 spezialisierte Studios weltweit. Er arbeitet mit Projektmanagement-Software wie Shotgun/Flow Production Tracking oder ftrack, koordiniert Render-Farmen mit 10.000-50.000 CPU-Cores und plant Datenübertragungen von 500TB-2PB zwischen Studios. Die Pipeline umfasst Asset-Erstellung, Animation, Simulation, Lighting, Compositing und Final-Rendering mit typischen Auflösungen von 2K-8K bei 24-120fps. Geschichte & Entwicklung Die Position entstand 1993 bei Industrial Light & Magic für "Jurassic Park", als digitale Effekte erstmals traditionelle Miniatur- und Stop-Motion-Techniken ersetzten. 1999 etablierte "Matrix" den VFX Producer als eigenständigen Produktionszweig mit eigenem Budget-Verantwortungsbereich. Seit 2010 koordinieren VFX Producer zunehmend globale Produktionsketten mit Studios in Vancouver, London, Mumbai und Wellington. Praxiseinsatz im Film Bei "Avengers: Endgame" (2019) koordinierte der VFX Producer 2680 VFX-Shots zwischen 13 Studios mit einem 200-Millionen-Dollar-Budget über 18 Monate. "Dune" (2021) erforderte die Verwaltung von 1700 Shots zwischen DNEG, Wylie Co. Rodeo FX mit präziser Abstimmung zwischen Wüsten-Locations und Studio-Aufnahmen. Der VFX Producer erstellt Shot-Listen bereits während der Preproduktion, koordiniert On-Set VFX-Supervisoren und überwacht Client-Reviews durch alle Produktionsphasen. Vergleich & Alternativen Der VFX Producer unterscheidet sich vom VFX Supervisor durch seine administrative statt künstlerische Fokussierung und vom Line Producer durch seine reine Postproduktions-Spezialisierung. Bei kleineren Produktionen (unter 5 Millionen Dollar Budget) übernimmt oft ein Production Manager die VFX-Koordination. Streaming-Plattformen entwickeln seit 2020 eigene In-House-VFX-Producer für Serien-Produktionen mit standardisierten Pipeline-Workflows.